

# Antrag auf Gewährung von Freistellung

nach § 8 des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes des Landes M-V vom 07.07.1997 (GVOBl. M-V 1997 S. 287) und der dazu erlassenen

Freistellungsverordnung vom 27.01.1998 (GVOBl. M-V 1998 S. 99)

( spätestens 6 Wochen vor Maßnahmebeginn beim Arbeitgeber einreichen )

an den Arbeitgeber


**Antragsteller:** (ehrenamtl. Tätiger)

<b>Straße</b>	<b>Nr.:</b>
<b>PLZ</b>	<b>Ort:</b>
<b>Telefon</b>	

auf der Grundlage der o. a. Rechtsgrundlagen bitte ich um Gewährung von Freistellung für die Ausübung einer ehrenamtlichen Funktion in der Maßnahme

**Kurzbezeichnung:**

in der Zeit vom		bis	
in			
Kreis			

**Name des Maßnahmeträgers:**

--

**Anschrift Maßnahmeträger:**

<b>Straße</b>	<b>Nr.:</b>
<b>PLZ</b>	<b>Ort:</b>
<b>Ansprechpartner/-in</b>	
<b>Telefon</b>	

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des ehrenamt. Tätigen

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

## Bestätigung des Trägers der Maßnahme

- Der Antragsteller hat sich für die o. a. Maßnahme angemeldet und übt im beantragten Zeitraum eine ehrenamtliche Funktion aus.
- Der Antragsteller leitet die o. a. Maßnahme.
- Durch den Träger werden dem Antragsteller für die Teilnahme an o. a. Maßnahme keine vergütungsgleichen Leistungen gewährt.
- Durch den Träger werden dem Antragsteller für die Teilnahme an o. a. Maßnahme vergütungsgleiche Leistungen in Höhe von \_\_\_\_\_ € gewährt.

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift  
des gesetzlichen Vertreters

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Name in Blockschrift

\_\_\_\_\_  
Stempel